

**tc-lax**  
04/18 112



### TC-LAX

Synthetischer Latex zur Verbesserung des Haftvermögens für Zementkleber und -Mörtel.

## Klebstoffe und Haftmittel



# tc-lax



## WICHTIGSTE EIGENSCHAFTEN

Hohe Klebeleistungen

## AUSSEHEN

Weißer Flüssigkeit

## HALTBARKEIT

12 Monate in trockener Umgebung, vor Hitze und Frost geschützt

## EINSATZBEREICHE

### Kleber mit hohem Haftvermögen

Das TECHNOS+ oder TECHNOLA oder TECHNO-XL Pulver in die Kunstharzdispersion schütten.

Die Benutzung dieser Mischung ist in den folgenden Fällen unabdinglich:

- Verlegen auf alte Keramik- und Natursteinbeläge, auch im Außenbereich.
- Verlegen von Natursteinen großen Formats, die stabil und unempfindlich gegenüber Feuchtigkeit sind, auch auf Fassaden.
- Fertigbeton oder Ortbeton
- Verlegen von Fliesen oder Natursteinen, die feuchtigkeitsunempfindlich sind, auf Gipskarton. Die Benutzung von Primer-T vor den Verlegen ist nicht unbedingt erforderlich, aber ratsam.

### Zement-Haftmörtel zum Reparieren oder Ausgleichen von Wänden und Böden

Der Mörtel, der aus einer Mischung von Zement und Sand im Verhältnis 1:3, 1:4 besteht, muss mit einer Flüssigkeit angemacht werden, die aus einer Mischung von TC-LAX und Wasser im Verhältnis 1:2 erhalten wird (ein Volumenteil und zwei Teile Wasser). Der Sand sollte eine maximale Korngröße von 2 mm haben.

### Hochleistungsestriche

Der Mörtel, der aus Zement und Sand im Verhältnis 1:7 besteht, wird mit der Flüssigkeit angemacht, die aus TC-LAX und Wasser im Verhältnis 1:3 besteht. Der mit TC-LAX erhaltene Estrich ist konsistenter und hat eine höhere mechanische Festigkeit als der mit Wasser angemachte Estrich.

### Haftschlämmen

Für Betonierfugen oder zum Anfertigen von Verbundestrichen. Die Schlämme wird erhalten, indem man TC-LAX im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnt und zu dieser Lösung Portland-Zement hinzufügt, bis man eine mit dem Pinsel verstreichbare Paste erhält.

Der Verankerungsmörtel ist frisch auf frisch aufzubringen.



### **Spritzbewurf für Putze**

TC-LAX im Verhältnis 1:1 mit Wasser verdünnen. Eine Mischung Sand/Zement im Gewichtsverhältnis 1:1 zubereiten. Der für den Spritzbewurf verwendete Sand sollte eine diskontinuierliche Sieblinie aufweisen, die bis zu 3 mm max. Durchmesser gehen kann (z.B.: 0-1 mm und 2-3 mm, um ein raueres Aussehen zu erhalten und die Haftfläche zu erhöhen). Der Spritzbewurf ist auf glatte Betonflächen aufzutragen, oder wenn der Putz, den man anschließend aufträgt, mit Fliesen oder Marmor zu belegen ist.

### **Putze**

TC-LAX im Verhältnis 1:4 mit Wasser verdünnen. Eine Mischung Sand/Zement im Gewichtsverhältnis 1:4 zubereiten. Der Sand für den Putz ist aufgrund der zu erhaltenden Schichtdicke auszuwählen, aber in der Regel benutzt man Durchmesser von max. 2-3 mm. Dann die Sand-Zementmischung mit der zuvor verdünnten Kunstharzdispersion vermischen, bis man eine plastische Masse erhält.

### **Die mit TC-LAX vermischten Kleber und Putze können direkt aufgetragen werden auf:**

Zementputze, Kalkzementmörtel, Zementestriche, Beton, Ziegelsteine, alte Fliesenbeläge \*.

\* nur für die Kleber

## **BESCHAFFENHEIT DES PRODUKTS**

TC-LAX besteht aus Kunstharzen und spezifischen Zusätzen in wässriger Dispersion. Fordern Sie für weitere Informationen das Sicherheitsdatenblatt beim technischen Büro an oder laden es von der Website [www.technikolla.com](http://www.technikolla.com) herunter.

## **HINWEISE UND EMPFEHLUNGEN**

### **Nicht benutzen:**

in Mischungen, die nur Kalk als Binder verwenden.

Für nähere Einzelheiten zur Verwendung von TC-LAX das Produktdatenblatt der verwendeten Produkte lesen.

## DOSIERUNG UND EINSATZ

EINSATZ	Gewichtsverhältnis TC-LAX : Wasser	Gewichtsverhältnis Zement : Sand	Konsistenz der Mischung
Zement-Klebmörtel	1:2	1:3 1:4	Plastisch
Hochleistungsestriche	1:3	1:7	Erde feucht/plastisch
Haftschlämmen	1:1	Nur Zement	Flüssig
Spritzbewurf	1:1	1:1	Sehr weich
Putz	1:4	1:4	Plastisch

## TECHNISCHE DATEN

pH	~6,7
Spezifisches Gewicht	~1,01
Feuergefährlichkeit	Nein

## TECHNISCHE DATEN DER MIT TC-LAX VERGÜTETEN PRODUKTE

	Maßeinheit	TECHNOS+	TECHNOLA	TECHNO-XL	Norm			
Mischverhältnis	l pro Sack	7	6,8	6,8				
Topfzeit	min *	~80	~80	~80				
Klebeoffene Zeit	min *	20	20	20	EN 1346			
Verformbarkeit	mm	~3,8	~3,8	~3,9	EN 12002			
Klassifikation		C2 S1	C2 S1	C2 S1	EN 12004			
Temperaturbeständigkeit	von -40C° bis +120C°							
		<b>GRAU</b>	<b>WEISS</b>	<b>GRAU</b>	<b>WEISS</b>	<b>GRAU</b>	<b>WEISS</b>	EN 1348
Haftfestigkeit nach 28 Tagen	N/mm <sup>2</sup>	~2,8	~2,1	~2,2	~2,5	~2,0	~1,8	EN 1348
Haftfestigkeit nach Wärmelagerung	N/mm <sup>2</sup>	~2,8	~3,0	~3,1	~3,5	~2,2	~2,1	EN 1348
Haftfestigkeit nach Wasserlagerung	N/mm <sup>2</sup>	~1,4	~1,5	~1,3	~1,3	~1,1	~1,1	EN 1348
Haftfestigkeit nach Frost-Tau-Wechsel-Lagerung	N/mm <sup>2</sup>	~1,6	~1,8	~1,2	~1,4	~1,3	~1,2	EN 1348

\* Diese Zeiten beziehen sich auf eine Temperatur von 23°C-50 % r.F.  
Die Zeiten verkürzen sich bei höheren Temperaturen und verlängern sich bei niedrigeren Temperaturen.

## AUSSCHREIBUNGSTEXT

Die Zementkleber TECHNOS+, TECHNOLA, TECHNO-XL müssen mit Kunstharzdispersion vom Typ TC-LAX von TECHNOKOLLA vergütet werden, um das Haftvermögen zu verbessern, ohne die Anwendungseigenschaften zu verändern.

**Technokolla** empfiehlt, Einsicht in das Dokument „Nähere Informationen“ zu nehmen, das den Inhalt dieses Merkblatts integriert und vervollständigt. Das Dokument kann im PDF-Format von der Website [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunter geladen werden.

Die Technik und Anwendung betreffenden Ratschläge, die in den technischen Merkblättern stehen oder mündlich und schriftlich durch unser Personal als Kundendienst erteilt werden, sind das Resultat unserer aktuellen und besten Erfahrungen. Da wir jedoch keinen direkten Einfluss auf die Bedingungen der Baustelle und die Ausführung der Arbeiten nehmen können, sind diese Informationen unverbindlich und daher gegenüber Dritten weder rechtlich noch auf eine andere Weise als verpflichtend zu betrachten. Diese Informationen stellen den Endbenutzer nicht von seiner Verantwortung frei, unsere Produkte zu testen, um ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatz sicherzustellen. Wir empfehlen daher dem Kunden/Benutzer, die Technokolla-Produkte vor dem Einsatz zu erproben, um sicher zu sein, dass sie für den jeweiligen Zweck geeignet sind. Der Endbenutzer muss außerdem prüfen, ob dieses technische Merkblatt noch dem letzten Stand entspricht oder ob es schon durch eine neuere Ausgabe ersetzt worden ist. Vor der Benutzung unserer Produkte sollten Sie daher stets die neueste Version des technischen Merkblatts von unseren Internetseiten [www.technokolla.com](http://www.technokolla.com) herunterladen.